

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsbeitrag

Firmen, Ingenieurbüros, sonstige	170 €
Fach- und Genehmigungsbehörden, Universitäten, Hochschulen	75 €
Studenten	10 €
Referenten	frei

(Enthalten sind Verpflegung und ein Tagungsband.)

Fachausstellung / Firmenpräsentation

Ausstellungsflächen finden Sie im Nahbereich des Tagungsraumes.

Anmeldung

Anmeldungen sind **ausschließlich** online durchzuführen.

Anmeldeformular:

www.deponiefachtagung.de/anmeldung/

Anmeldeschluss: 20.02.2018. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich an die Kontaktadresse vorzunehmen. Bei Rücktrittsmeldung bis 23.02.2018 (Eingangsdatum) werden die Teilnahmegebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zimmerreservierungen

Bei rechtzeitiger Buchung bis 12.02.2018 können Zimmerreservierungen (**14. Leipziger Deponiefachtagung**) erfolgen über:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Team Incoming
E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de
Telefon: +49(0)341 7104-275
Fax: +49(0)341 7104-251

Das Anmeldeformular kann von der Internetseite www.deponiefachtagung.de heruntergeladen werden.

Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3076 6439
Fax: +49 341 3076 6201
E-Mail: deponiefachtagung@htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

Raum G 330 (neben dem Audimax)
Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros:
am 06.03.2018: 08:00 - 18:00 Uhr
am 07.03.2018: 08:00 - 15:30 Uhr
Tagungstelefon: +49 341 3076 7030



Geutebrück-Bau (G)



Parkmöglichkeit für die Tagungsteilnehmer:
Hochschulparkplatz in der Gustav-Freytag-Straße 42
Einfahrtsschranke: geöffnet zwischen 08:00 – 12:00 Uhr
Ausfahrtsschranke: öffnet bei Annäherung, jederzeit

Veranstaltungsort:

Geutebrück-Bau, Audimax (Raum G 329)
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien
10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis
Haltestelle Richard-Lehmann-Straße / HTWK

14. Leipziger Deponiefachtagung

Planung, Bau, Betrieb, Stilllegung, Nachsorge und Nachnutzung von Deponien

06. / 07. März 2018

Veranstalter:



**Hochschule für Technik, Wirt-
schaft und Kultur Leipzig**
Fakultät Bauwesen
LG Grundbau, Bodenmechanik, Umweltgeotechnik

in Zusammenarbeit mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umwelt Brandenburg



Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



www.deponiefachtagung.de

Programm

Änderungen vorbehalten!

1. Tag – Dienstag, 06.03.2018

Anmeldung ab 08:30 Uhr

- 09:15 Begrüßung, Eröffnungsvortrag**
*Prof. Dr.-Ing. M. Krabbes, Prorektor für Forschung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig
Dr. S. Hagel, Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle*
- 09:30 Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen Deponierecht**
Dr. K. Biedermann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn
- 10:00 Stand der Planung von Deponien für mineralische Abfälle in Brandenburg und Berlin**
Dr. U. Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam
- 10:30 Deponievorhaben auf Flächen mit bergbaulicher Vornutzung**
G. Franßen, Heinemann & Partner Rechtsanwälte, Essen
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Aktuelle Themen aus der Arbeit der "LAGA Ad-hoc-AG Deponietechnik"**
W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
- Aktuelle Diskussionen zur vorläufigen Zulassungsrichtlinie von Bewehrungsgittern für Deponieoberflächenabdichtungen und zu Auftragnähten in Kunststoffdichtungsbahnen**
A. Wöhlecke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- 12:15 Erweiterung der DK III Deponie Flotzgrün – Planung, Genehmigung und Bau des 8. Abschnitts**
*Dr. T. Eglöfstein, ICP Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe,
K. Schleiwiess, BASF SE, Ludwigshafen*
- 12:45 Abfallrechtliches Planfeststellungsverfahren eines privaten Deponiebetreibers für eine Neuplanung einer Deponie in einem Lavasandtagebau – ein Erfahrungsbericht**
Dr. J. Weiß, CDM Smith Consult GmbH, Alsbach

- 13:15 Mittagspause und Besichtigung der Firmenpräsentationen**
- 14:45 Deponie Pinnow – Die Entwicklung von der Altdeponie zum modernen Entsorgungsstandort**
B. Ostenberg, BN Umwelt GmbH, Rostock
- 15:15 Erfahrungen, Problemstellungen, Lösungen beim Abschluss der Deponie Jänschwalde II**
J. Matern, Lausitz Energie Bergbau AG, Cottbus
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:15 Setzungen auf Braunkohlenkippen am Beispiel der Deponie Cröbern**
S. Geß, FCB Fachbüro für Consulting und Bodenmechanik GmbH, Espenhain
- 16:45 Variantenbetrachtung zu Nachnutzungsoptionen der Deponie Go Cat in Ho Chi Minh City, Vietnam**
Prof. Dr. P. Schneider, Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg
- 17:15 Abschlussdiskussion**
- ab 18:30 Abendveranstaltung mit Buffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch**

2. Tag – Mittwoch, 07.03.2018

- 09:00 Reinigungs-Effizienz von Verfahren zur Reinigung von Deponie-Sickerwasser**
Dr. T. Peters, Dr.-Ing. Peters Consulting für Membrantechnologie und Umwelttechnik, Neuss
- 09:30 Radioaktive Ableitungen über den Wasserpfad – Charakterisierung radioaktiver Rückstände vor der Deponierung und radiologisches Monitoring von Deponiesickerwässern**
Dr. C. Kunze, IAF-Radioökologie GmbH, Radeberg
- 10:00 Stellt die flammenlose Wirbelschichtverbrennung eine aussichtsreiche Möglichkeit zur „Vor-Ort“-Entsorgung von Deponie-Sickerwässern dar?**
Prof. em. Dr. D. Steinbrecht, Universität Rostock
- 10:30 Kaffeepause**

- 11:00 Schwimmende Gründung von Windkraftanlagen auf Deponien am Beispiel der Deponie Georgswerder in Hamburg**
Prof. Dr. K-P. Salomo, IGU Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Umweltmanagement Prof. Dr.-Ing. Salomo + Partner mbH, Uelzen
- 11:30 Kostengünstige und nachsorgearme Oberflächenentwässerungseinrichtungen auf Deponien bei Berücksichtigung der besonderen Anforderungen einer Wasserhaushaltsschicht**
R. Drews, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße, Forst
- 12:00 Standsicherheits- und Bodeneigenschaften von Rekultivierungssubstraten in Baden-Württemberg**
Dr. P. Wattendorf, Albert-Ludwig-Universität, Freiburg
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Hochauflösende 3D-Modellierung des geologischen Untergrundes der Industriemülldeponie Prael/Sprendlingen, Rheinhessen**
*J. Wächter, Technische Universität Darmstadt, Darmstadt,
Dr. U. Maier-Harth*
- 14:00 Deponiegasbehandlung langfristig, sicher und kostengünstig durch den Einsatz neuer Gasbehandlungsanlagen – Betriebserfahrungen mit HTX-Schwachgasverbrennungsanlagen auf Deponien in Schorndorf und Haldensleben sowie einer Altlast in Berlin**
A. Ramthun, Göbel Energie- und Umwelttechnik Anlagenbau, Büdelsdorf
- 14:30 Untersuchungen zu Einflussfaktoren auf die Gasdurchlässigkeit des Bodens - geotechnische Aspekte bei der Auswahl von geeigneten Böden für Methanoxidationsschichten**
Prof. Dr. S. Al-Akel, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig
- 15:00 Abschlussdiskussion**

Schlussworte

Ende der Veranstaltung